



3. Wissenschaftliche Arbeitstage der DGP **27. und 28. März 2015 in Erlangen**

Liebe Mitglieder der Fachgesellschaft, liebe Forschungsinteressierte,
für die 3. Wissenschaftlichen Arbeitstage der DGP haben wir erneut ein spannendes Programm zusammengestellt. In diesem Jahr wollen wir mit international ausgewiesenen Expertinnen und Experten und Ihnen ein besonderes Augenmerk auf die **multiprofessionelle Herausforderung von Forschung in der Palliativversorgung** legen. Ein besonderes Anliegen ist neben der thematischen Ausrichtung in diesem Jahr darauf den Blick über die Grenzen zu werfen und auch Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Ausland anzusprechen.

Neben dem Programm im Plenum bieten Workshops die Gelegenheiten, mit erfahrenen Forschern zu arbeiten, konkrete methodische Unterstützung zu erhalten, als auch über aktuelle Themen palliativmedizinischer Forschung zu diskutieren. Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor!

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
Präsident: Prof. Dr. Lukas Radbruch

Wissenschaftliches Komitee

PD Dr. Stephanie Stiel (Wiss. Leitung)
Dr. Christina Gerlach
Prof. Dr. Sabine Pleschberger
Prof. Dr. Christoph Ostgathe

Kontakt

Universitätsklinikum Erlangen
Palliativmedizinische Abteilung
Andrea Scotti (Sekretariat)
Krankenhausstraße 12
91054 Erlangen

E-Mail: wat@palliativmedizin.de
Telefon: 09131-85 34064
Fax: 09131-85 34066

Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen
Landesärztekammer beantragt.

Zur online Anmeldung

<http://www.dgpalliativmedizin.de/allgemein/wissenschaftliche-arbeitstage-der-dgp.html>

Teilnahmegebühren

Teilnahme an einem Veranstaltungstag (inkl. Workshop und Get together)	30,00 €
Teilnahme an beiden Veranstaltungstagen (inkl. Workshop und Get together)	50,00 €
Teilnahme nur an einem Workshop	20,00 €

Überweisung der Teilnahmegebühr bis 20. März 2015 auf folgendes Konto mit dem Kennwort: WAT

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V./LV Bayern
Berliner Volksbank
Konto 237 481 1030 BLZ 10090000
IBAN DE67100900002374811030 BIC BEVODEBB
Verwendungszweck: WAT/Name des Teilnehmers

Zimmervermittlung:

www.erlangen-marketing.de / Tel. 09131-89510

So finden Sie uns

Hörsaalzentrum Medizin
Universitätsklinikum Erlangen
Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Mit dem Auto

Folgen Sie von der A73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der
Beschilderung „Uni-Kliniken“. Im Klinikbereich stehen nur
begrenzt Kurzzeit- und Tagesparkplätze zur Verfügung. Bitte
nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage.
Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz
westlich des Bahnhofs.

Anschrift Parkhaus

Schwabachanlage 14, Zufahrt über Palmsanlage



Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 1.000
m von den Hörsälen Medizin entfernt.

**Buchen Sie Ihr vergünstigtes Bahnticket mit dem Stichwort
„DGP“ unter der Service-Nr. 01805-31 11 53 – DB.**



Freitag den 27. März 2015		
13:00 - 15:00	Workshops	WS 1: Strategien für ein gelungenes Recruitment PD. Dr. Steffen Simon, Köln
		WS 2: Vom Abstract zum Poster PD Dr. Stephanie Stiel, Erlangen
		WS 3: Systematic Reviews: Wieso, weshalb, warum und wie? Prof. Dr. Claudia Bausewein, München
		WS 4: Wissenschaftliche Karrierewege in der Palliativversorgung (Promotion, PHD) Dr. Christina Ramsenthaler. London, UK
15:00 - 15.30	Pause	
15:30 - 15:45	Plenum	Begrüßung Prof. Dr. Lukas Radbruch, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Schüttler, Dekan der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Prof. Dr. Christoph Ostgathe, Leiter der Palliativmedizinischen Abteilung
15:45 - 16:15		Role of Multidisciplinary in Palliative Care Research? Prof. Dr. Sheila Payne, Lancaster, UK
16:15 - 16:45		Spiritualität und Forschung Prof. Dr. Traugott Roser, Münster
16:45 - 17:15		Leadership in der Palliativmedizin Prof. Dr. Raymond Voltz, Köln
17:15 - 17:45		Pause
17:45 - 18:15	Plenum	Komplexe Interventionen in der Palliativversorgung Dr. Christina Ramsenthaler, London, UK
18:15 - 18:45		Herausforderung Multiprofessionalität für die Grundlagenforschung Prof Dr. Roman Rolke, Aachen
18:45 - 19:15		Von Multidisziplinarität zu inter- und transdisziplinärem Forschen in Hospiz und Palliative Care Prof. Dr. Katharina Heimerl, Wien, Österreich
ab 19:15	Fränkischer Abend mit Jazz-Musik	
Samstag den 28. März 2015		
08:30 - 08:50	Plenum	Herausforderungen eines interdisziplinären Forschungsprojektes am Beispiel der Untersuchung von Autonomie und Vertrauen Sonja Owusu Boakye, M.A. Soziologin Göttingen
08:50 - 09:10		Beratung und Unterstützung für Krebspatienten und Angehörige Dipl.-Psych. Bettina Seekatz, Würzburg
09:10 - 09:30		Sterben im Pflegeheim - Fokusgruppen mit dem Personal Dr. med. Johannes Bükki, München
09:30 - 09:50		Interdisziplinäre Entwicklung eines wissenschaftlich fundierten Umgangs mit MRE am Lebensende Dr. phil. Maria Heckel & Dipl. Psych. Johanna Tiedtke, Erlangen
10.00 - 10.30	Pause	
10:30 - 10:50	Plenum	Alleinlebende ältere Menschen und die Versorgung in der letzten Lebensphase – Herausforderungen des Verbleibes Zuhause Mag. Paulina Wosko, Wien
10:50 - 11:10		Auswirkungen von strukturierter Symptomerfassung auf die Lebensqualität von Lungenkrebspatienten Christina Diepold, Heidelberg
11:10 - 11:30		Multiprofessionelle Zusammenarbeit im Charta-Prozess für eine interdisziplinäre Forschung in der Palliativversorgung Dipl. soz. tech. Franziska Kopitzsch, Berlin
11:30 - 11:50		Pilotstudie zur Erprobung der sequentiellen Anwendung psychometrischer Instrumente bei Palliativpatienten Dipl.-Psych. Sandra Mai, Mainz
12:00 - 12:15	Pause	
12:15 - 13:15	Plenum	Forschung in der Palliativversorgung: Eine multiprofessionelle Herausforderung Podiumsdiskussion Moderation: Dipl. Psych. Karin Dlubis-Mertens
13:15		Zusammenfassung, Abschluss, Verabschiedung